



Diskussionsrunde zur innerstädtischen Isar und Jugendworkshop

Presseinformation

(16.2.2016) Das Abendprogramm der Ausstellung „Freiraum 2030“ wird am Donnerstag, 18. Februar, um 19 Uhr in der Rathausgalerie mit einer Diskussion zum Thema „Isar für alle: Zwischen Naturerlebnis und Grillparty“ fortgesetzt. Fachleute diskutieren dabei über die Aufwertung des öffentlichen Raums an der innerstädtischen Isar. Der Eintritt ist frei.

Nach der Begrüßung durch Stadtdirektorin Susanne Ritter, Leiterin der Stadtplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, stellt die Landschaftsarchitektin Andrea Gebhard vom Münchner Büro Mahl Gebhard Konzepte die Rahmenplanung für den innerstädtischen Isarraum vor, die der Stadtrat im Oktober 2015 beschlossen hat. Danach spricht Andrea Gebhard mit der Landschaftsarchitektin Professorin Maria Auböck (Akademie der Bildenden Künste), Walter Binder (Verein Living Rivers), Benjamin David (Verein Isarlust), Dieter Lang (Zukunftsinitiative Deutsches Museum) und Ralf Wulf (Baureferat) über die Maßnahmen der Rahmenplanung, Nutzungen und mögliche Konflikte, die Rolle der Isar für das Deutsche Museum und die abgeschlossene Isar-Renaturierung. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich in die Diskussion einzubringen. Es moderiert der Journalist Marco Eisenack.

Weiter im Programm geht es am Freitag, 19. Januar, mit dem fünften Spaziergang „Weit, entspannt, grün: Freiraum und Landschaft in der Messestadt Riem“. Claudia Neeser von guiding architects München leitet die Freiraum-Tour. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Messestadt Ost (Bahnsteigmitte). Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an plantreff@muenchen.de oder telefonisch unter 233-2 29 42 ist erforderlich. Nicht anmelden müssen sich Interessierte für die Ausstellungsführung am selben Tag, die von 13 bis 14 Uhr in der Rathausgalerie stattfindet.

Außerdem findet am 19. Januar um 16 Uhr ein Workshop für Jugendliche in der Rathausgalerie statt. Unter dem Motto „Dein München. Dein Freiraum. Deine Zukunft“ sind Ideen und Visionen für Freiflächen in der Stadt gefragt, auf denen sich besonders Jugendliche und junge Erwachsene gerne aufhalten. Mitmachen können Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene. Es gibt einen kleinen Snack und Getränke. Vorab findet um 15 Uhr eine Ausstellungsführung statt. Der Jugendworkshop wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung gemeinsam mit der Freizeitstätte „Come In“ (Kreisjugendring München Stadt), dem BildungsLokal Neuperlach, der Städtischen Wilhelm-Röntgen-Realschule und der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik veranstaltet.

Die Ausstellung „Freiraum 2030“ ist bis 3. März täglich von 11 bis 19 Uhr in der Rathausgalerie zu sehen. Das komplette Programm ist im Internet unter muenchen.de/freiraum2030 zu finden. Aktuelles gibt es auch auf Twitter (#freiraum2030).